

Presseinformation

Nr. 20/2021

26.03.2021 – MPo

Verdienstmedaille für Jana Fechner

Stationsleiterin des Klinikums St. Georg ausgezeichnet

Berlin/Leipzig. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Jana Fechner, Stationsleitung des Pflegeteams der Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin, Nephrologie und Rheumatologie, aufgrund ihres langjährigen beruflichen Engagements heute im Schloss Bellevue mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Bereits vor der Corona-Pandemie zeigte Jana Fechner ein hohes Maß an Engagement bei ihrer Arbeit in der Infektiologie. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie vor über einem Jahr sind Fachwissen, jahrelange Erfahrung, Empathie und Teamarbeit noch stärker im Umgang mit den vielen COVID-19-Patienten gefordert. Die Verdienstmedaille würdigt die herausragende soziale und fachliche Kompetenz von Jana Fechner als langjährige Leiterin der Infektionsstationen, die als federführendes Mitglied im Quarantäneteam während der Corona-Pandemie weit Überdurchschnittliches leistet.

Jana Fechner hat von 1992 bis 1995 ihre Ausbildung zur Krankenschwester am Klinikum St. Georg absolviert, ließ sich anschließend zur Praxisanleiterin ausbilden und ist seit 2004 Stationsleitung der Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin. „Eigentlich mache ich doch nur meine Arbeit“, sagt sie bescheiden und betont: „Ohne mein Team wäre das nicht möglich. Ich bin stolz, dass wir das alles so gut meistern. Das macht vieles leichter, gerade in einer so bewegenden Zeit.“

„Wir freuen uns sehr über die Anerkennung des Einsatzes von Jana Fechner, die seit mehr als zwei Jahrzehnten wertvolle Arbeit in unserer Klinik für Infektiologie leistet. Wie bedeutsam diese Arbeit ist, sehen wir besonders seit Beginn der Pandemie: Sei es die umfassende Behandlung der Erkrankten oder das Schulen von Kollegin*innen im Umgang mit hochinfektiösen Patienten sowie dem Anlegen von Schutzkleidung. Jana Fechner steht beispielhaft für den unermüdlichen Einsatz aller am Kampf gegen die

Pandemie beteiligten Mitarbeiter*innen unseres Klinikums“, bekräftigt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin der St. Georg Unternehmensgruppe.

Zeichen: 2.090 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Ein neues Ambulanzzentrum wird Ende 2021 eröffnet. Danach folgt der Bau eines zweiten internistischen Zentralgebäudes, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Die Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischen Niveau im Raum Mitteldeutschland. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Tropenmedizin, Nephrologie und des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen Studien zur Corona-Forschung, auch mit externen Partnern, beteiligt.

Das Schwerbrandverletzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf. Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.